

# KINDERKRIPPE AMEISILAND



Marika Gadiant \* Steinhauserstrasse 44 \* 6300 Zug \* Tel. 041 740 27 26 \* www.ameisiland.ch

An den Stadtrat  
 Stadthaus am Kolinplatz  
 Postfach  
 6301 Zug

Zug, 20.05.2016

## Antworten zu Szenarien und Fragen an LV-Kitas

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend erhalten Sie unsere Antworten zu den Fragen und Szenarien an die Kita's der Stadt Zug:

### 1. Welche Vor- oder Nachteile sieht die Kita zu den einzelnen Szenarien

Szenario 1: Diese Version wäre sicher die gerechteste Form für alle Eltern.

Eine vorausschauende Budgetierung wäre so nicht möglich, da sich die Verhältnisse jedes Jahr massiv verändern könnten.

Szenario 2: Hier führt die Variante A zu Ungleichbehandlung der Eltern, bei vielen Anträgen könnten berechnigte Bezüger leer ausgehen.

Bei der Variante B würde die Zahl der Bezugsberechtigten massiv sinken. Das bedeutet, das Budget würde ziemlich sicher massiv unterschritten, weil sehr wenige Eltern ein so kleines Einkommen haben.

### 2. Welche Risiken stellen sich aus Sicht der LV-Kitas in der Stadt Zug bei einer Einführung von Betreuungsgutscheinen?

Da bei Doppelverdienern schnell mal die CHF 100'000.00 überschritten wird, gehen genau diese dabei leer aus. Sie tragen durch Ihr Steuervolumen einen erheblichen Anteil an die Stadtfinanzen bei und erhalten dafür am Schluss keine Unterstützung. Welche Konsequenzen dieser Sachverhalt für die Kita's haben würde, lässt sich nicht voraussagen.

### 3. Welche Veränderungen durch ein Gutschein-Modell fallen für die Kitas ins Gewicht?

Für die Kitas entfällt die Berechnung der Ansprüche und sie hätten somit weniger administrative Aufwendungen. Durch das entfallen der Einkommens Deklaration gegenüber den Kita's wird auch die Gleichbehandlung der Kinder aus unterschiedlichen Einkommensverhältnissen gesichert.

### 4. Wie viel Zeit benötigt die Kita ab definitivem Beschluss und bei Vorliegen des neuen Modells für den Systemwechsel zu einem Modell Betreuungsgutscheine?

Die Umsetzung könnte innert kürzester Zeit erfolgen. Jedoch empfiehlt sich aus unserer Sicht eine Einführung auf Sommer oder Jahresende.

# KINDERKRIPPE AMEISILAND



Marika Gadiant \* Steinhauserstrasse 44 \* 6300 Zug \* Tel. 041 740 27 26 \* [www.ameisiland.ch](http://www.ameisiland.ch)

**5. Die Motion „Bedarfsgerechte Vergabe der Betreuungsplätze“ verlangt, dass die Berufstätigkeit eine Grundvoraussetzung für die Vergabe von subventionierten Betreuungsplätzen ist.**

Sämtliche Eltern, welche Ihr Kind bei uns im Ameisiland betreuen lassen, sind berufstätig. Aus diesem Grund ist diese Motion an der Realität vorbei gesetzt. Ausserdem gibt es sicher auch noch andere sozial berechnete Ansprüche für subventionierte Unterstützung der Eltern.

Ameisiland GmbH

Marika Gadiant  
Kitalleiterin

Thomas Camenzind  
Mitglied der Geschäftsleitung